

Ausgabe 3 / September 2018

bei uns

WOHNEN MIT HAMBURGER GENOSSENSCHAFTEN

m^gf
gartenstadt
farmen eG

seit 1992



Neuanfang in einer
Seniorenwohnung ▶03

Vertreter-
versammlung 2018 ▶04

DR. PETER TSCHENTSCHER

WACHSTUM IN HAMBURG GESTALTEN



LIEBE MITGLIEDER, LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,



wir blicken auf einen ereignisreichen Sommer zurück: Im Fokus stand weiterhin die Vermietung der Neubauwohnungen. Darüber hinaus gab es Veränderungen im Personalbereich und die 26. Vertreterversammlung wurde erfolgreich durchgeführt.

Im Personalbereich durften wir zwei neue Mitarbeiter begrüßen, uns über die erfolg-

reich bestandene Ausbildung unseres Auszubildenden sowie über eine neue Auszubildende freuen.

Bei der Vertreterversammlung am 25.06.18 im Gemeindesaal der Erlöserkirche wurden wichtige Beschlüsse zum Jahresabschluss gefasst und der Aufsichtsrat sowie der Vorstand wurden einstimmig für das Geschäftsjahr entlastet. Außerdem fand die turnusmäßige Wahl zum Aufsichtsrat statt, bei welcher Herr Lutz Schröder und Herr Marcus Petersen gewählt wurden. Abschließend dürfen wir folgende Termine

ankündigen: Am 07.09.2018 findet das mgf-Sommerfest statt. Neben dem Fest können wir uns auf ein Repair-Café, welches durch den BHH Sozialkontor organisiert wird, sowie den Laternenumzug der freiwilligen Feuerwehr freuen.

Viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe wünschen Ihnen

Matthias Diekhöner, Uwe Jentz, und Eckhard Sayk
Vorstandsmitglieder Ihrer mgf Gartenstadt Farmsen eG



**05 Sommerfest 2018:
SAVE THE DATE!**



**05 „Von Nachbar zu Nachbar“ –
Miteinander füreinander**



07 Der SC Condor hilft

UNSERE GENOSSENSCHAFT

- 03 ▶ Wohnen ein Leben lang, hier ist es möglich
- 04 ▶ Vertreterversammlung 2018
- 05 ▶ Sommerfest 2018
 - ▶ Lebendige und hilfreiche Nachbarschaft in Farmsen
- 06 ▶ Neue Mitarbeiter
 - ▶ Prüfung bestanden
 - ▶ Ausbildung zur Immobilienkauffrau
- 07 ▶ Der SC Condor hilft
 - ▶ Laternenumzug

UNSER HAMBURG

- 08 ▶ Wie ich es sehe
- 10 ▶ Berufsgruppen gründeten Genossenschaften

BEI UNS WOHNEN

- 11 ▶ 4. Hamburger VorleseVergnügen
- 12 ▶ Ärgernis Airbnb & Co

UNSERE FREIZEIT

- 14 ▶ Hallo Kids
- 15 ▶ Altländer Apfeltage

UNSER SERVICE

- 16 ▶ Preisrätsel
- 17 ▶ Jahresgewinnspiel 2018 – die zweite Runde
- 18 ▶ Angebote für Genossenschaftsmitglieder
 - ▶ Impressum
- 20 ▶ Hamburg-Tipps



NEUANFANG IN EINER SENIORENWOHNUNG

WOHNEN EIN LEBEN LANG,
HIER IST ES MÖGLICH

Die Grunebergs sind von ihrem Reihenhaus in eine barrierefreie Neubauwohnung gezogen und haben sich nach wenigen Wochen bereits gut eingelebt.

„So schön das Leben in den letzten 32 Jahren in unserem Reihenhaus auch war, Haus und Garten brauchten eine gewisse Pflege und Zuwendung. Und das Wohnen über mehrere Etagen ist uns zunehmend schwieriger gefallen.“

„Wir wollten unseren Kindern nicht zur Last fallen“, begründet Ingrid Gruneberg außerdem die damalige Motivation für den Wohnungswechsel, denn sie hatte erhebliche Probleme beim Treppensteigen. „Dass wir in der gewohnten Umgebung und vor allem innerhalb der Genossenschaft umziehen konnten, hat uns die Entscheidung natürlich wesentlich leichter gemacht. Die mgf macht einfach gute Arbeit; hier fühlen wir uns gut und sicher aufgehoben.“

Vor zirka drei Jahren haben Frau Gruneberg (78) und ihr Mann Oswald (80) erstmals vom Neubau an der August-Krogmann-Straße erfahren. Beworben haben sich die beiden Mitglieder direkt, als sie die ersten Visualisierungen und Musterbilder sahen. Damals haben beide gedacht: „Das ist es! Wie für uns gemacht.“ Die Entscheidung für den Umzug in eine Seniorenwohnung innerhalb der geliebten Gartenstadtsiedlung musste nicht lange reifen. „Man kann nicht alles mitnehmen“, gibt Familie Gruneberg zu bedenken. „Wir mussten zwar viel aussortieren, dies war aber die Chance, unnötigen Ballast abzuwerfen.“

„Die Mitarbeiter des Mitgliederzentrums hatten jederzeit ein offenes Ohr und haben uns kompetent beraten.“ Bereits während des Rohbaus wurden Wohnungsbesichtigungen ermöglicht, um ein Gefühl für die Raumgrößen und die Zimmeraufteilung zu vermitteln. „Die Pläne waren schon toll, in der künftigen Wohnung zu stehen, fanden wir beide aber viel spannender“, erinnert

sich Herr Gruneberg. Und als wir den beiden eine Erdgeschosswohnung und auch einen Tiefgaragenstellplatz zur Miete anbieten konnten, waren die Eheleute endgültig begeistert. „Auf der neuen Terrasse können wir jetzt sogar in der Sonne frühstücken und unsere Liegestühle passen hier auch drauf. Wir vermissen also nichts!“

Die Grunebergs wohnen nun in einer großzügig geschnittenen 2-Zimmer-Wohnung im Marie-Bautz-Weg. Die 63 Quadratmeter der Seniorenwohnung sind barrierefrei nutzbar und die Infrastruktur des Gebäudes (Zu- und Ausgänge sowie Außenanlagen) ist sogar vollkommen rollstuhlgerecht gebaut. Ausgestattet sind die Wohnräume mit Echtholzparkett. Die bodentiefen Fenster sorgen für viel Licht, die extrabreiten Türen, die bodengleiche Dusche und der Aufzug für den entsprechenden Komfort. Die tolle Einbauküche und der geräumige Einbauschränk im Flur sowie der Mieterkeller run-

den das Angebot mit entsprechendem Stauraum ab. Somit sind die beiden für die Zukunft hervorragend ausgerüstet.

Aber unsere Mitglieder merken auch an: „Ganz zu Anfang war einfach alles neu und ungewohnt.“ Es hat ein paar Wochen gedauert, bis sich das Paar eingelebt hat. Durch den generationsübergreifenden Wohnraummix aus 28 Vierzimmerwohnungen für junge Familien und den 30 Zweizimmerwohnungen, die überwiegend von Senioren bezogen wurden, treffen die Grunebergs auf jede Menge Gleichgesinnte/Erstbezügler in der Nachbarschaft.

Der Neuanfang in einer Seniorenwohnung – ein Entschluss, den das Ehepaar nicht bereut hat. Wir wünschen den beiden weiterhin alles Gute. Mögen sie ihr neues Zuhause noch viele Jahre gemeinsam genießen.



25. JUNI 2018

VERTRETERVERSAMMLUNG 2018

Am 25. Juni 2018 fand im Gemeindesaal der Erlöserkirche die 26. ordentliche Vertreterversammlung der mgf statt. Von den 67 gewählten Vertretern waren 44 Vertreter erschienen.

TAGESORDNUNG

Auf der Tagesordnung standen die Berichte von Vorstand und Aufsichtsrat zum Geschäftsjahr 2017, die Diskussion über diese Berichte sowie die anschließenden Beschlussfassungen über die

- Kenntnissnahme zum Bericht über die gesetzliche Prüfung gem. § 53 Genossenschaftsgesetz zum Jahresabschluss 31.12.2016
- Einstellung in die Ergebnissrücklagen
- Feststellung des Jahresabschlusses 2017
- Verwendung des Bilanzgewinns für das Jahr 2017
- Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2017
- Entlastung des Aufsichtsrates für das Jahr 2017
- Turnusmäßige Wahlen zum Aufsichtsrat gemäß § 24 (4) der Satzung

AUSFÜHRUNGEN ZUM LAGEBERICHT UND JAHRESABSCHLUSS DURCH DEN VORSTAND

Der Bericht des Vorstandes wurde durch den Vorstandsvorsitzenden Herrn Matthias Diekhöner vorgetragen. Dieser erläuterte die Grundlagen unserer mgf in ihrer Rechtsform als Genossenschaft. Nachfolgend wurde der Jahresabschluss vorgestellt und abschließend die nächsten Schritte der Gartenstadt Farmen eG dargestellt.

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Helge Agger, erläuterte den vorgelegten Bericht des Aufsichtsrates. Dieser berichtete ausführlich über die Aufsichts- und Beratungstätigkeit des Aufsichtsrates und sprach anschließend dem Vorstand und den Mitarbeitern der mgf für die geleistete Arbeit den Dank des Aufsichtsrates aus. Der Aufsichtsrat bestätigte dem Vorstand eine ordnungsgemäße Geschäftsführung. Er empfahl der Vertreterversammlung, die vor-

Kennzahlen auf einen Blick

	2017	2016	2015
Mitglieder	3.316	3.271	3.306
Eigenkapital			
Geschäftsguthaben in T€	2.413	2.336	2.290
Rücklagen in T€	810	800	790
Fluktuationsquote	5,8%	6,3%	6,2%
Investitionen in T€	9.833	3.570	8.474
davon Modernisierung in T€	897	668	4.006
davon Instandhaltung in T€	2.170	2.378	2.668
davon Neubau in T€	6.766	524	1.800
Durchschnittliche Nettokaltmiete pro m ² in €:	6,60	6,56	6,43

gelegten Berichte zu genehmigen und die erforderlichen Entlastungen zu erteilen.

BESTÄTIGUNG DER BESCHLUSSVORLAGEN

Alle in der Diskussion vorgetragene Anfragen wurden durch den Vorstand und Aufsichtsrat sachkundig beantwortet. In den anschließenden Abstimmungen erfolgten Entlastungen von Aufsichtsrat und Vorstand und sämtliche Beschlussfassungen (Jahresabschluss). Der Vorstand und der Aufsichtsrat bedanken sich an dieser Stelle nochmals für das entgegengebrachte Vertrauen. Des Weiteren wurde beschlossen, dass von dem Jahresergebnis € 10.000 den Rücklagen zugeführt werden. Zusätzlich wurden € 75.437,17 auf das Geschäftsjahr 2018 vorgetragen.

WAHLEN ZUM AUFSICHTSRAT

Turnusmäßig schieden Herr Fritz Geick und Herr Lutz Schröder aus dem Aufsichtsrat aus. Beide stellten sich zur Wiederwahl. Außerdem haben sich Frau Karola Kessel und Herr Marcus Petersen zur Wahl gestellt. Herr Lutz Schröder wurde mit 31 Stimmen und Herr Marcus Petersen mit 30 Stimmen in den Aufsichtsrat gewählt. Beide nahmen die Wahl an.

Der Aufsichtsratsvorsitzende begrüßte den neu in den Aufsichtsrat gewählten Herrn Marcus Petersen. Anschließend bedankte sich Herr Helge Agger bei Herrn Fritz Geick für die stets konstruktive Zusammenarbeit im Aufsichtsrat, für sein langjähriges Engagement als Gründer und Mitglied der damaligen Mieterinitiative sowie für seine anschließende jahrzehntelange Tätigkeit als Vorstand der mgf. Herr Fritz Geick wurde im Anschluss mit Standing Ovationen von der Vertreterversammlung gewürdigt.

VERTRETERTREFFEN

Im Nachgang an die 26. Vertreterversammlung fand ein weiteres Vertretertreffen statt. Mit diesem Treffen wurde die eigentliche Vertreterversammlung auf die gesetzlich vorgegebenen Regularien beschränkt, um im Anschluss genügend Zeit für persönliche Gespräche zu haben. Während dieses Treffens hatten die Vertreter die Möglichkeit, mit Fragen und Anregungen an den Aufsichtsrat, den Vorstand und die Mitarbeiter der mgf heranzutreten. An dieser Stelle möchten wir Sie ermuntern, auch zukünftig mit Ihren Fragen zu uns in die Geschäftsstelle zu kommen. Das ist der große Pluspunkt in unserer Gartenstadt Farmsen: die kurzen Wege.

SOMMERFEST 2018**07.09.2018 -
SAVE THE DATE!**

Das lange Warten auf das diesjährige Sommerfest hat fast ein Ende!

Am Freitag, den 7. September 2018 gibt es ab 15 Uhr auf dem großen Spielplatz im Mahlhaus für unsere kleinen Gartenstadtbewohner wieder einiges zu entdecken.

Wie bereits angekündigt, wird das Fest in diesem Jahr in gewohnt kleinerer Form stattfinden. Aber eines ist sicher: Hüpfen, Malen, Bauen und eine Menge Spaß stehen auf der Tagesordnung. Für das leibliche Wohl wird durch Essens- und Getränkestände zu fairen Preisen gesorgt. Das Fest endet gegen 18 Uhr.

Wir freuen uns auf eine schöne Veranstaltung mit vielen Besuchern!

**LEBENDIGE UND HILFREICHE NACHBARSCHAFT IN FARMSSEN****„VON NACHBAR ZU NACHBAR“ –
MITEINANDER FÜREINANDER**

Auch in diesem Jahr finden im Treffpunkt des BHH Sozialkontor am Mahlhaus wieder Nachbarschaftsaktionen unter dem Motto „Von Nachbar zu Nachbar“ – Miteinander füreinander in Farmsen statt.

Nach dem Nachbarschaftsflohmarkt mit Livemusik im Juni 2018 folgt nun das Repair-Café für Haushaltsgeräte/ Multimedia und Kleidung am Samstag, den 22.09.2018 von 14–17 Uhr.

An diesem Nachmittag können Haushaltsgeräte und Multimediageräte sowie Kleidung kostenlos repariert werden. Erfahrene Elektriker setzen Haushaltsgeräte und Multimediaprodukte instand und an „Repair-Stationen“ können geliebte Kleidungsstücke mittels einfacher Näharbeiten geflickt und ausgebessert werden. Bei beiden Veranstaltungen können die



Besucher bei Kaffee, Kuchen, Snacks und Getränken miteinander ins Gespräch kommen. Außerdem bietet dies eine gute Möglichkeit, die Nachbarschaftsplattform im Mahlhaus kennenzulernen und bei Interesse Angebote oder Gesuche für nachbarschaftliche Hilfen abzugeben.

Bei Rückfragen zu dieser Veranstaltung steht Ihnen Frau Arischeh vom BHH Sozialkontor unter:
040/644267-22 oder
k.arischeh@bhh-sozialkontor.de
gern zur Verfügung.

NEUE MITARBEITER



„HERZLICH WILLKOMMEN“

Am 2. Mai 2018 hat Herr Roland Franz seine Tätigkeit als gelernter Fliesen-, Platten- und Mosaikleger bei der mgf aufgenommen und verstärkt nun das Team auf dem Betriebshof. Mit Herrn Franz haben wir einen engagierten Kollegen gewonnen, der insbesondere im Bereich der Reparaturen und Umbauten über umfangreiche Fachkenntnisse und langjährige Berufserfahrung verfügt.

Frau Ina Jelinski ist seit 1. Juni 2018 neues Teammitglied im Mitgliederzentrum und zukünftig ebenfalls kompetente Ansprechpartnerin für unsere Mitglieder und Wohnungsinteressenten. Frau Jelinski ist geprüfte Immobilienfachwirtin und bringt fundierte Fachkenntnisse und langjährige Praxiserfahrung aus der Immobilienwirtschaft mit.

Wir heißen Frau Ina Jelinski und Herrn Roland Franz ganz herzlich bei der mgf willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg in ihren neuen Tätigkeitsbereichen.

PRÜFUNG BESTANDEN

ENDLICH IMMOBILIENKAUFMANN - START INS BERUFSLEBEN BEGINNT

Die letzten Wochen und Monate von Eugen Beck waren lernintensiv, die Nerven manchmal angespannt. Prüfungszeit! Umso schöner, dass sich sein Engagement nach fast dreijähriger Ausbildungszeit ausgezahlt und er die Prüfung zum Immobilienkaufmann am 15. Juni 2018 erfolgreich bestanden hat. Wir gratulieren Eugen Beck ganz herzlich zu seinem Ausbildungsabschluss und wünschen ihm einen guten Start ins Berufsleben!



AUSBILDUNG ZUR IMMOBILIENKAUFFRAU

ERST INS AUSLAND, DANN ZUR mgf! NEUE AUSZUBILDENDE STARTETE AM 1. AUGUST 2018

Als sich Natalie Boock im Oktober 2017 für einen Ausbildungsplatz zur Immobilienkauffrau bei der mgf bewarb, befand sie sich bereits seit Juli als Au-pair in den USA. Für das gegenseitige Kennenlernen mussten wir somit neue Wege gehen.

Üblicherweise können wir Ausbildungskandidaten bei Vorstellungsgesprächen die Hand reichen und Erfrischungsgetränke anbieten. Erstmals war dies in 2017 nicht möglich – unsere Bewerberin arbeitete bereits als Au-pair in einer Gastfamilie in den USA. Kurzerhand vereinbarten wir einen Termin, um uns via Skype (Videotelefonie) näher kennenzulernen. Für Natalie Boock bedeutete dies aufgrund der Zeitverschiebung sehr frühes Aufstehen, um noch vor ihren Verpflichtungen in ihrer Gastfamilie ein Vorstellungsgespräch wahrnehmen zu können. Doch von Müdigkeit war nichts zu spüren, im Gegenteil! Sehr lebhaft und gut informiert überzeugte sie uns von ihren Ambitionen, den Beruf der Immobilienkauffrau erlernen zu wollen. Nach zwei Skype-Terminen konnten wir Natalie dank ihres positiven Eindrucks den Ausbildungsplatz für 2018 zusagen.

Seit Ende Juni ist sie zurück in Hamburg und seit 1. August 2018 offiziell bei der mgf in Ausbildung. Neben ihrer Auslandserfahrung bringt Natalie Boock praktische Erfahrungen, insbesondere auch im Kundenkontakt, durch diverse Nebentätigkeiten aus ihrer Schulzeit mit. Vor ihrem Auslandsaufenthalt war sie ehrenamtlich aktiv und sammelte Erfahrungen im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Senioren. Alles gute Voraussetzungen, um den Genossenschaftsgedanken mitzutragen und in einem sozial engagierten Unternehmen erfolgreich zu sein.

Wir heißen Natalie Boock ganz herzlich bei der mgf willkommen und wünschen ihr für die vor ihr liegende Ausbildungszeit einen guten Start, viel Erfolg und natürlich Spaß!



Fotos: mgf (2), Natalie Boock

DER SC CONDOR HILFT**„MUND AUF – STÄBCHEN REIN – SPENDER SEIN“**

Unter diesem Motto veranstaltete der SC Condor am 26.05.2018 einen DKMS-Tag (Deutsche Knochenmarkspenderdatei). Die DKMS hat die Mission, den Blutkrebs zu besiegen.

DIE NADEL IM HEUHAUFEN

Alle 15 Minuten erhält ein Mensch in Deutschland die niederschmetternde Diagnose Blutkrebs. Viele Patienten sind Kinder und Jugendliche, deren einzige Chance auf Heilung eine Stammzellspende ist. Doch jeder zehnte Patient findet keinen Spender innerhalb der Familie. Hier setzt die Arbeit der DKMS gemeinnützige GmbH an, denn einen passenden Stammzellenspender zu finden, ist wie die Suche nach der Nadel im Heuhaufen.

Im Rahmen vieler Aktionen werden Menschen zur Stammzellspende motiviert. Die DKMS registriert alle potenziellen Stammzellspender und führt eine weltweite Datei, um auch an Blutkrebs erkrankten Menschen aus eher kleinen Ländern helfen zu können, diese heimtückische Krankheit zu überstehen. Dank vieler Spenden können Therapien ermöglicht und die Weiterentwicklung von Stammzelltransplantationen unterstützt werden. Durch Informationen und Programme kümmert sich die DKMS um Patienten und



sorgt durch Aufrufe zu Geldspenden auch für die finanzielle Unterstützung dieser Projekte.

GROSSE REGISTRIERUNGS-AKTION BEIM SC CONDOR

Am 26. Mai 2018 konnten 255 neue Typisierungen durchgeführt werden und auf das Spendenkonto der DKMS sind € 7.872,81 eingegangen, an denen sich die mgf Gartenstadt Farmsen eG ebenfalls mit einem Betrag von € 1.000,00 beteiligte.

Wie wichtig ein Spender sein kann, wurde bei einem Interview mit einem Betroffenen und einem Spender deutlich. Durch eine Stammzelltransplantation geht es dem Patienten heute sichtlich besser.

Auch, oder gerade weil es an diesem Tag um ein sehr ernstes Thema – den Kampf gegen

Wenn auch Sie Spender werden wollen, finden Sie weitere Informationen zur DKMS auf der Internetseite www.dkms.de.

Blutkrebs – ging, kam der Spaß nicht zu kurz. Kinder konnten sich beim Torwandschießen oder in der Hüpfburg austoben. Die Polizei sowie die Feuerwehr Farmsen waren ebenfalls vertreten und brachten manche Kinderaugen zum Leuchten. Wer ein glückliches Händchen hatte, konnte bei der Tombola ein Wochenende mit einem Ford Mustang Cabrio gewinnen. Es fanden zusätzlich noch drei Fußball-Punktspiele statt und die Condor Modern Dance Gruppe zeigte ihr Können. DJ Bügelbrett hat nicht nur aufgelegt, sondern auch durch die Veranstaltung moderiert. Insgesamt war der Tag ein voller Erfolg.

LATERNENUMZUG AM 20.10.2018**ICH GEHE MIT MEINER LATERNE ...**

Die Zeit der Laternenumzüge beginnt bald und viele Kinder und auch deren Eltern freuen sich, im Dunkeln mit Lampions und bunten Lichtern durch die Abenddämmerung zu ziehen. Am Samstag, den 20. Oktober 2018 gibt es in Farmsen wieder die Möglichkeit, mit den Kindern einen Umzug in großer Gemeinschaft zu erleben. Mit leuchtenden Laternen und freudigen Kinderliedern wird dann der Abend zum Tag gemacht.

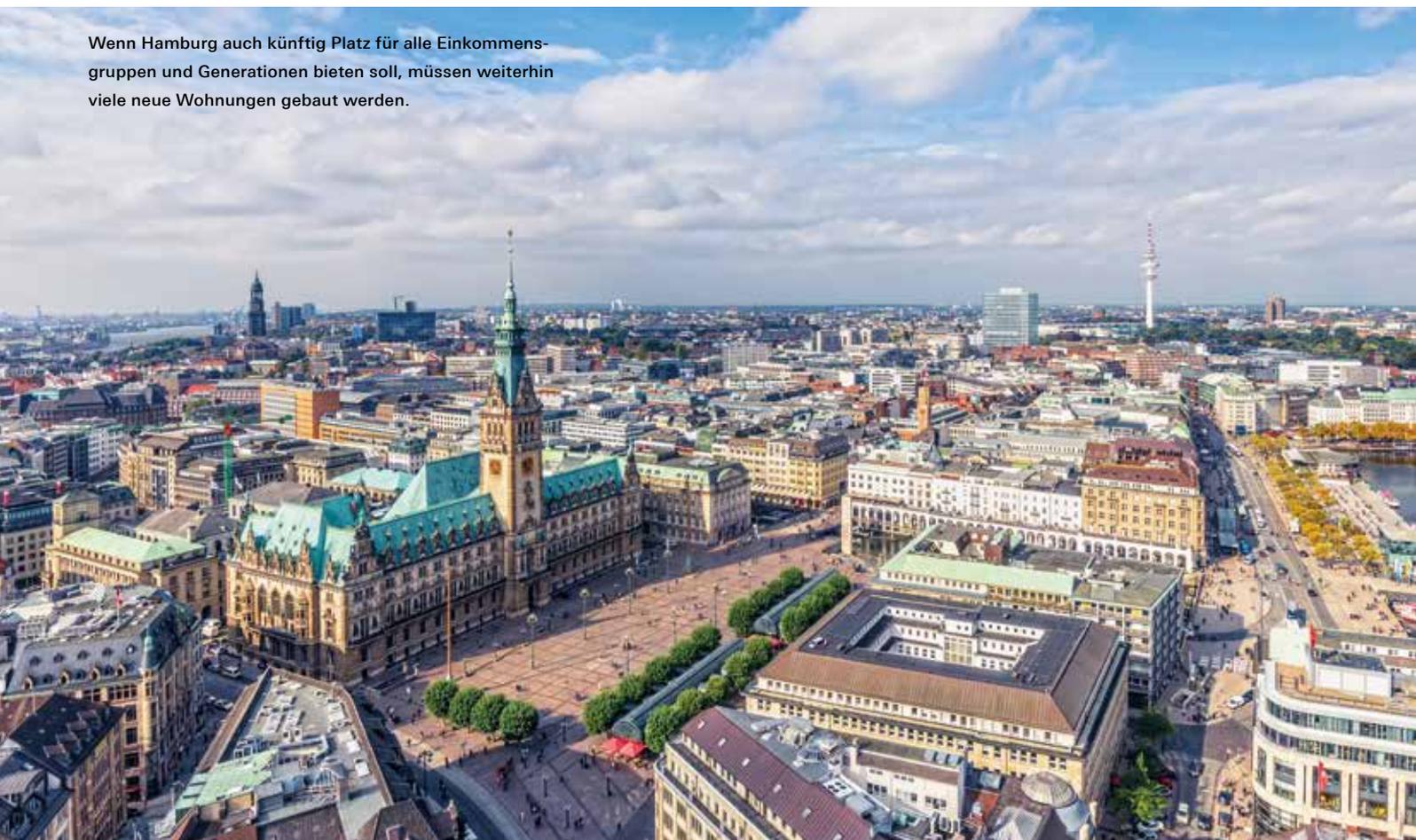
SIE SIND HERZLICH EINGELADEN

Die freiwillige Feuerwehr Farmsen lädt alle Kinder und Erwachsenen zum gemein-

samen Laternenumzug ein. Treffpunkt ist um 18:30 Uhr am Berner Heerweg 151. Zwei Spielmannszüge übernehmen die musikalische Begleitung der Gäste. Die Strecke verläuft von der Feuerwache, entlang der Eggersweide, dem Pulverhofs- weg, der Eckerkoppel über den Buchnerweg und die Karstenskoppel. Für ausreichend Stärkung ist im Anschluss an den Laternenumzug gesorgt.

Die freiwillige Feuerwehr freut sich auf einen schönen Umzug mit zahlreichen Teilnehmern.

Wenn Hamburg auch künftig Platz für alle Einkommensgruppen und Generationen bieten soll, müssen weiterhin viele neue Wohnungen gebaut werden.



DR. PETER TSCHENTSCHER

DIE GRÜNE STADT, IN DER DAS WOHNEN BEZAHLBAR IST

Hamburg gilt als Deutschlands grünste Metropole. An vielen Orten wird das Stadtbild durch Bäume, Parks und Wasserflächen geprägt. Man kann in Landschaftsachsen oder auf einem grünen Ring durch die Stadt wandern, joggen oder mit dem Rad fahren – durch Parkanlagen, entlang an Spielplätzen, Sportflächen, Friedhöfen oder Kleingärten. Über neun Prozent der Landesfläche sind als Naturschutzgebiete besonders geschützt, 20 Prozent sind als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen.

Die Hamburgerinnen und Hamburger genießen die hohe Lebensqualität ihrer Stadt. Hamburg wird als Urlaubs- oder Ausflugsziel immer beliebter. Zahlreiche interessante Unternehmen mit einer Vielzahl an unterschiedlichen Arbeitsplätzen ziehen junge und qualifizierte Arbeitskräfte an. Das wirkt sich positiv auf die Einwohnerzahlen und die Wirtschaftskraft der gesamten Metropolregion aus. Davon können alle profitieren, wenn wir das

Wachstum gestalten und weiterhin die damit verbundenen Chancen nutzen. Hamburg hat sich in den letzten Jahrzehnten gut entwickelt – nicht trotz, sondern aufgrund des Wachstums und der damit verbundenen wirtschaftlichen Stärkung. Diese hat die Stadt genutzt, um wichtige Investitionen in die Flächenentwicklung für Wohnungsbau, Gewerbe und Grün, in die Verkehrsinfrastruktur und in den Schulbau zu tätigen und die Rahmenbedingungen für gute Kinder-



Fotos: iStock.com/Juergen Saek; Bernd Fabricius PRESSEBILD.DE



VITA

Dr. Peter Tschentscher, wurde am 20. Januar 1966 in Bremen geboren. Er ist verheiratet und Vater eines Kindes. Sein Abitur legte er 1985 in Oldenburg ab. 1987 begann er in Hamburg ein Studium der Humanmedizin und ein Aufbaustudium der Molekularbiologie. Im Jahr 2008 habilitierte Tschentscher an der Medizinischen Fakultät der Uni Hamburg und war bis 2011 als Oberarzt im Diagnostikzentrum des UKE tätig. Von 2007 bis 2018 war er Vorsitzender des SPD-Kreises Hamburg-Nord. Mitglied der hamburgischen Bürgerschaft war Tschentscher zwischen 2008 und 2011. Am 23. März 2011 wurde er zum Finanzsenator berufen. Seit 28. März 2018 ist er Erster Bürgermeister.

tagesbetreuung, Bildung und Wissenschaft zu verbessern.

In anderen großen Städten Europas und der Welt hat das Wachstum zu Wohnungsmangel, hohen Mieten und hohen Immobilienpreisen geführt. Nur noch Vermögende können sich das Wohnen in diesen Städten erlauben. Alle anderen müssen jeden Tag lange Fahrtzeiten in Kauf nehmen, um an ihre Arbeitsstätte und zurück nach Hause zu gelangen. Dies führt zu mehr Verkehr und Umweltbelastungen.

Wenn wir wollen, dass Hamburg als grüne und attraktive Metropole am Wasser auch künftig Platz für alle Einkommensgruppen und Generationen bietet, müssen wir weiterhin viele Wohnungen neu bauen. Deshalb haben wir 2011 eines der größten Wohnungsbauprogramme Deutschlands auf den Weg gebracht. Mehr als 72.000 Wohnungen sind seitdem genehmigt worden. Allein im vergangenen Jahr wurden Genehmigungen

für den Bau von über 13.000 Wohnungen erteilt. Auch die Zahl öffentlich geförderter Wohnungen mit einer Mietpreisbindung hat sich auf über 3.000 pro Jahr erhöht.

Der aktuelle Mietenspiegel für Hamburg zeigt, dass sich die Anstrengungen lohnen und der Wohnungsmarkt durch die Neubauten entlastet wird. Der Anstieg der Mieten fällt erstmals geringer aus als in den Vorjahren und auch geringer als in vergleichbaren Städten.

Ziel einer modernen Stadtentwicklung muss es sein, den grünen Charakter unserer Stadt zu erhalten. Deshalb sorgen wir bei allen Stadtentwicklungsprojekten dafür, dass neue Parks entstehen. Das gilt sowohl für die Entwicklung innerstädtischer Quartiere als auch für neue Viertel am Rande der Stadt. Ehemalige Kasernen- und Bahngelände oder Gewerbeflächen werden dafür umgewandelt. So etwa bei Mitte Altona, auf dem Grasbrook oder in Neugraben-Fisch-

bek. Im Zuge großer Infrastrukturprojekte entstehen sogar völlig neue Grünflächen. Dort, wo heute noch die A 7 eine breite Schneise durch die Stadt zieht, werden in Zukunft ausgedehnte Flächen für Freizeit und Erholung zur Verfügung stehen – mit Fuß- und Radwegen und Parkanlagen. Mit der „Überdeckung“ der Autobahn werden die Anwohnerinnen und Anwohner besser vor Lärm geschützt und bisher getrennte Stadtteile wachsen wieder zusammen.

Die Bebauungsdichte ist in Hamburg geringer als etwa in Berlin oder München. Deshalb nutzen wir gerade im innerstädtischen Bereich die Möglichkeiten einer Nachverdichtung und der Aufstockung niedriger Gebäude, um den Flächenverbrauch für den Wohnungsbau zu verringern.

Die dynamische Entwicklung Hamburgs wird weitergehen. Dabei müssen Wohnungsbau, Grünflächenentwicklung und Naturschutz Hand in Hand gehen, um Hamburg als wachsende und grüne Stadt zu erhalten, in der alle gut und bezahlbar leben können.

Dr. Peter Tschentscher
Erster Bürgermeister der Freien und
Hansestadt Hamburg



ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

BERUFSGRUPPEN GRÜNDETEN WOHNUNGSBAU- GENOSSENSCHAFTEN

Arbeiter, Handwerker, Angestellte und Beamte taten sich um den Beginn des 20. Jahrhunderts herum zusammen, um aus ihren Ideen des selbstbestimmten, bezahlbaren und gesunden Wohnens solide Häuser werden zu lassen.

Die Industrialisierung traf auch Hamburg mit voller Wucht. Dampf und Kohlegeruch lagen in der Luft, das Hämmern der Nietenschläger aus dem Hafen war kilometerweit zu hören und in der Innenstadt wurde es immer enger. Viele Berufe waren plötzlich gefährdet, denn die Industrialisierung brachte neue Herstellungstechniken. Daher strömten viele Menschen aus dem Umland in aufstrebende Berufszweige, die in der Großstadt angeboten wurden. Die Folge: Die Zustände in den Wohnquartieren wurden durch Enge, fehlendes Licht in den Hinterhöfen und grassierende Krankheiten immer katastrophaler. Zudem trieben Spekulanten ihr Unwesen. Gerade in den von der Industrialisierung betroffenen Berufsgruppen entstand in dieser Notsituation die

Idee zur Gründung von Wohnungsbaugenossenschaften. Einige in deren Namen auftauchende Berufsbezeichnungen zeigen das noch heute: Eisenbahner, Schiffszimmerer oder Buchdrucker. Aber auch Post- und Finanzbeamte, Lehrer und Angehörige vieler weiterer Berufszweige wurden in Genossenschaften aktiv.

Mit der Industrialisierung stieg man z. B. im Schiffbau von Holz auf Metall um. Die Schiffszimmerer nutzten ihre Kenntnisse zunächst auch zum Hausbau. Hier wurden mit der Gründung der Genossenschaft also nicht nur attraktive Wohnungen errichtet, sondern auch ein bedrohter Berufszweig wurde mit einer neuen Aufgabe betraut. Dass viele Berufsgruppen aktiv die Genossenschaftsidee umsetzten, lag auch an ihrer



Nähe zu den Gewerkschaften. Dort waren viele Arbeitnehmer organisiert und man hatte gelernt, was man bewegen kann, wenn man sich zusammenschließt. Zu einem anständigen Leben gehören eben nicht nur Tarifverträge, sondern auch bezahlbare und gesunde Wohnquartiere. Für bezahlbares Wohnen auch in einer Stadt wie Hamburg stehen die Wohnungsbaugenossenschaften bis heute.



Mehr als 2.000 Kinder und Jugendliche schnupperten in diesem Jahr Leseluft und bekamen Lust aufs Buch!



Schulsenator Ties Rabe mit dem Vorstand der Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e.V. Alexandra Chrobok und Monika Böhm (re.)



Das Autorenteam Hamburger Lesezeichen: v. l. Andreas Schlüter, Cornelia Franz, Katja Reider, Kai Pannen

4. HAMBURGER VORLESEVERGNÜGEN

LIES MIR MAL VOR!

40 Kinderbuchautoren aus dem gesamten Bundesgebiet lasen an 35 ungewöhnlichen Orten aus ihren Büchern. Vom 24. bis zum 29. Juni fand das 4. Hamburger VorleseVergnügen statt. Erneut wurde es von den Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften und dem HVV maßgeblich unterstützt. Überall gab es strahlende Gesichter bei Kindern, Eltern und Lehrern. Den Abschluss bildete am letzten Tag eine Lieder-Leseveranstaltung mit Wolfram Eicke im Kultur Palast Hamburg. Wir befragten Katja Reider vom organisierenden Autorenteam.

bei uns: Zufrieden mit der Veranstaltung?

Katja Reider: *Voll und ganz. Wir hatten noch nie so viele Wohnungsbaugenossenschaften als Gastgeber. Gelesen wurde in 14 Nachbarschaftstreffs im gesamten Hamburger Stadtgebiet. Alle Autoren haben sich für das herzliche Willkommen und die freundliche Betreuung bedankt. Oft haben die Kinder kleine Aufmerksamkeiten bekommen.*

bu: Und das Feedback der kleinen Zuhörer?

Reider: *Die waren super begeistert. Viele Veranstaltungen waren schon nach kurzer Zeit ausgebucht. Gut kamen auch die Lesorte Kaifu-Bad, die Kochschule, das Tierheim, Ankerland, der Zirkus, die Apostelkirche und der Biobauernhof an.*

bu: Für jede Zielgruppe etwas dabei?

Reider: *Unbedingt. Wir sprechen ja hauptsächlich Kinder im Alter von 5 bis 14 Jahren an. Insgesamt waren es mehr als 2.000 Zuhörer. Und auch Schulsenator Ties Rabe hat in der Flussschifferkirche gesagt, dass man sich wie in einer „Märchenatmosphäre“ fühlt.*

bu: Besonderes Highlight?

Reider: *Die Auftaktveranstaltung auf der Flussschifferkirche, bei der Ingo Siegner mit seinem Drachen Kokosnuss zu Gast war. Aber auch die Bilderbuch-, Reim-, Comic- oder Kunstworkshops hatten begeisterte Besucher. Alles ist sehr gut gelaufen; die Autoren waren mehr als zufrieden. Das VorleseVergnügen hat inzwischen auch bundesweit einen tollen Ruf und wir haben das Gefühl, es ist in Hamburg fest vor Anker gegangen und gehört zum Jahr dazu. Und es gab diesmal sogar eine unerwartete Zugabe: Das Wetter war großartig.*

Impressionen vom VorleseVergnügen gibt es auf der Seite:

www.hamburger-vorlese-vergnuegen.de.



AIRBNB & CO

WOHNST DU NOCH ODER VERMIETEST DU ETWA?

Ein bisschen Geld nebenbei verdienen: Mit diesem Hintergedanken vermieten einige Mitglieder ihre Genossenschaftswohnung an Touristen. Eine schlechte Idee. Denn gegen diese Art von Untervermietung haben die Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften starke Argumente und noch stärkere Mittel – die Kündigung der Wohnung und der Mitgliedschaft.

„**Wimdu-Gastgeber** verdienen pro Monat durchschnittlich 900 Euro – ganz einfach im Schlaf!“ Mit diesem verlockenden Versprechen sucht das bekannte Berliner Online-Portal stetig nach neuen Wohnungsbesitzern und -mietern. Der US-amerikanische Konkurrent Airbnb stellt Hamburgern sogar bis zu 1.367 Euro Verdienst in Aussicht. Nicht im Schlaf, aber ebenfalls pro Monat.

Ein so üppiger Geldregen war eine Verlockung, dem einige Mitglieder der Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften nicht widerstehen konnten. „Uns sind zwei Mitglieder bekannt, die ihre Wohnung an Touristen vermietet haben“, bestätigt FLUWOG-NORDMARK-Vorstandsvorsitzender Joachim Braun. Nicht viel mehr zählten die Baugenossenschaft Fuhlsbüttel und die Wohnungsgenossenschaft von 1904. Bei der Baugenossenschaft freier Gewerkschafter (BGFG) kamen inzwischen zwar ein

paar Mitglieder mehr auf diese profitable Idee. Doch auch wenn es sich im Großen und Ganzen um Einzelfälle handelt, bei dieser Art von Untervermietung kennen die Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften kein Pardon.

„Wir durchforsten regelmäßig die einschlägigen Vermittlungsportale“, erzählt Vorstandsmitglied Ursula Müller, wie sie den Fremdvermietern in den Reihen der BG Fuhlsbüttel bisher auf die Schliche kam. Eine arbeitsintensive Methode, die ebenfalls viele andere Genossenschaften praktizieren. Aber eine Methode, die wirkt. Ursula Müller: „In unserer kleinen Genossenschaft hat sich das schnell herumgesprochen und ich denke, das hatte eine abschreckende Wirkung.“

Denn wer erwischt wird, muss mit harten Konsequenzen rechnen. Im ersten Schritt mit einer Abmahnung plus Unterlassungserklärung. Im zweiten „mit einer fristlosen

Kündigung der Wohnung und einer lebenslangen Sperre für die Wohnungssuche“, schildert Frank Bartels aus dem Bestandsmanagement der BGFG. Wobei er im Prinzip für alle Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften spricht. „Das ist schon allein eine Sache der Fairness“, führt Frank Bartels einen der Gründe an. „Es kann doch nicht sein, dass wir Mitglieder haben, die händeringend eine Wohnung suchen, während andere ihre Wohnung offensichtlich gar nicht selbst nutzen.“

WOHNUNGSNOT WIRD GRÖßER

Frank Bartels hat in diesem Jahr zwei Mitgliedern wegen unerlaubter Untervermietung die Wohnung gekündigt. Beide hatten zwar beteuert, nur ein Zimmer und das auch nur hin und wieder zu vermieten. „Aber wie soll das bitte funktionieren,



Kein Pardon: Wer seine Genossenschaftswohnung an Urlauber vermietet, riskiert eine fristlose Kündigung.



wenn man – wie in einem Fall – nur eine Ein-Zimmer-Wohnung hat?“

Aber egal ob nur ein Zimmer oder gleich die ganze Wohnung: „Regulären Wohnraum als Ferienwohnung zu vermieten, das kann sich keiner in Hamburg leisten“, sagt Ursula Müller und verweist auf die Wohnungsknappheit, die durch Anbieter wie Airbnb & Co verstärkt wird und die Mieten immer höher treibt. „Die Genossenschaften haben sich bewusst dafür entschieden, ihre Nutzungsgebühren deutlich unter den Vergleichswerten zu halten“, führt so auch Joachim Braun an, „da können wir es nicht tolerieren, wenn jemand seine Genossenschaftswohnung für den doppelten Preis an Fremde vermietet.“

Monika Böhm bezeichnet dieses Verhalten ganz offen als „Geschäftemacherei“ und stuft es als genossenschaftsschädigendes Verhalten ein. „Unsere Wohnungen sind Gemeinschaftseigentum“, erinnert die Vor-

sitzende des Arbeitskreises der Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften und Vorstandsmitglied der „1904“, „wenn sich Einzelne daran bereichern, schädigen sie das gesamte Unternehmen.“

Nicht zuletzt hat sich jede Genossenschaft satzungsgemäß dazu verpflichtet, ihre Mitglieder mit preiswertem Wohnraum zu versorgen. Monika Böhm: „Würden wir bei der Fremdvermietung ein Auge zudrücken, könnten wir dem nicht mehr nachkommen.“

Das sieht übrigens auch das Amtsgericht Hamburg so. Dort musste sich ein „1904“-Mitglied verantworten, das seine Wohnung über ein besonders lukratives Vermittlungsportal anbot. Im Juni entschied das Amtsgericht, dass dies nicht mit dem satzungsgemäßen Auftrag der Genossenschaft vereinbar sei, sondern „der Bereicherung des Beklagten“ diene. Die Wohnung ist inzwischen geräumt worden.



Rainer Maaß

UNTERVERMIETUNG: DAS SAGEN DIE RICHTER

Die Untervermietung von regulären Mietwohnungen als Ferienwohnungen hat schon einige Gerichte beschäftigt. Nachstehend eine Zusammenfassung von Rainer Maaß, Justiziar des Verbands norddeutscher Wohnungsunternehmen (vnw):

„Die Überlassung der eigenen Wohnung oder auch einzelner Zimmer der Wohnung stellt eine Untervermietung dar, für die die Erlaubnis des Vermieters einzuholen ist. Die unerlaubte Untervermietung der Wohnung durch den Mieter über Onlineportale wie zum Beispiel Airbnb, Wimdu oder 9flats an Touristen kann den Vermieter nach einem Beschluss des LG Berlin vom 3. Februar 2015 (Az. 67 T 29/15) sogar zur außerordentlichen Kündigung berechtigen. Auch der Bundesgerichtshof hat in der entgeltlichen Überlassung von Wohnraum an Touristen eine Pflichtverletzung des Mieters gesehen und entschieden, dass der Mieter dann zwar abgemahnt werden muss, dem Vermieter aber eine Fortsetzung des Mietverhältnisses bis zum Ablauf der Kündigungsfrist nicht zuzumuten sei, wenn der Mieter trotz Abmahnung nicht von der Vermietung an Touristen ablasse (Az. VIII ZR 210/13).

In dem Fall reicht es aus, wenn der Mieter es unterlässt, das Angebot aus dem Internet zu nehmen. Auch bei Vorliegen einer Untermieterlaubnis ist zu beachten, dass die Überlassung der Wohnung an beliebige Touristen sich von einer gewöhnlich auf gewisse Dauer angelegten Untervermietung unterscheidet und deshalb nicht ohne Weiteres von einer Erlaubnis zur Untervermietung erfasst wird.“



HALLO KIDS

DEINE CHANCE

WIR VERLOSEN 5 X „DAS GROSSE KINDER-KOCH- UND BACKBUCH – DIE SCHÖNSTEN REZEPTE FÜR JEDE JAHRESZEIT“

ANRUFTERMIN
25.09., 15 UHR

Die ersten fünf Anrufer gewinnen!

Winner-Hotline: 040 520103-61



MMH –
DAS SCHMECKT GUT!

Isst du auch so gerne Nudeln mit Tomatensoße? Bestimmt! Aber was brauchst du, wenn du die Nudeln selber machen möchtest? Auch frische, selbstgebackene Brötchen sind eine tolle Sache. Aber was musst du für den Teig besorgen? Wenn du das wissen möchtest, kannst du das prima bei „Die kleinen Kochmützen“ herausfinden. Es gibt verschiedene Kurse. Im „Kochmützenlabor“ werden z. B. Lebensmittel genauer unter die Lupe genommen. Du kannst auch zu-

sammen mit deinen Freunden an deinem Geburtstag in der „Nudelwerkstatt“ dein Lieblingsessen kochen und feststellen: Selbstgekochtes Essen ist einfach lecker – und man weiß, was drinsteckt!

Infos zu Preisen und freien Terminen für Kochkurse oder Kindergeburtstage:

Christiane Kraft
☎ 040 39109714

✉ c.kraft@diekleinenkochmuetzen.de
🌐 www.kinder-kochen-hamburg.de



*Das große Kinder-Koch- und Backbuch, Ida Bohatta, Dagmar von Cramm
Anaconda Verlag GmbH, 7,95 €*

WERDET ZU ZAUBERERN IN DER KÜCHE: Wie wäre es mit Mutter Hases Naschplätzchen im Frühling oder Bärenschulen-Pausenschmankerln im Sommer? Im Herbst dann vielleicht Heinzels Erdäpfelzauberei? Und im Winter dürfen natürlich Rotkäppchens Bratäpfel nicht fehlen!

KIKI

Heut' koch ich euch was ganz Tolles; Veggie-Pastete mit Soße à la KIKI ...

Doll.

Veredelt mit knackigen roten Trauben im Karamellmantel oben drauf.

Lecker!

Voilà. Perfekt!

Obwohl ... Eigentlich wird es ja ...

... noch perfekter, wenn man die Trauben im Karamellmantel weglässt. Mjam, mjam ...

Ach so, vom Meisterkoch zur „Naschschnecke“!?



ALTLÄNDER APFELTAGE

AUF ZUR APFELERNTEN INS ALTE LAND!

Das südlich der Elbe gelegene Alte Land lockt während der jährlichen Apfelernte mit einer besonders schönen Stimmung und zahlreichen Veranstaltungen.

Deiche, Fachwerkhäuser, Flüsse und überall Obstbäume: Das Alte Land ist das ganze Jahr über einen Besuch wert. Doch speziell zur Apfelernte legt sich eine besonders faszinierende Atmosphäre über dieses größte zusammenhängende Obstanbaugebiet Nordeuropas. Denn Äpfel sind das typische Obst der in Hamburg und Niedersachsen gelegenen Region. An 90 Prozent der 17 Millionen Obstbäume wachsen Äpfel. Geerntet werden sie jedes Jahr von September bis November, diese Zeit ist unter dem Namen „Altländer Apfeltage“ bekannt. Ihr Beginn wird am 8. und 9. September von fünf ausgewählten Obsthöfen mit dem „Tag des offenen Hofes“ gefeiert. Aber auch danach bieten viele Obstbauern interessante

Führungen über ihre Höfe und Felder an. Überall gewinnen die Besucher Einblicke in die Erntemethoden. Idealer Ausgangspunkt für Erkundungen des Alten Landes ist die Gemeinde Jork. Wer mag, leiht sich hier ein Fahrrad und radelt durch die Anbauggebiete sowie an der Elbe entlang. Aber auch mit

Infos zu den Veranstaltungen im Rahmen der „Altländer Apfeltage“ sowie zu Unterkünften, Ausflügen, Fahrradverleih, Besichtigungen und vielem mehr gibt es hier:

📍 **Tourist-Info Altes Land in Jork**
Osterjork 10, 21635 Jork
☎ **04162 914755**
✉ **info@mein-altes-land.de**
🌐 **www.mein-altes-land.de**

ÖFFNUNGSZEITEN:

April bis Oktober: Mo.–Fr. 9–17 Uhr,
Sa., So., Feiertage 10–15 Uhr
November bis März:
Mo.–Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–13 Uhr



dem Auto lassen sich die Ortschaften abfahren. Wer es lieber ruhig angehen möchte, kann auch einfach das schöne Jork genießen, dort spazieren gehen, hier und da selber ein paar Äpfel pflücken und in einem Hof-Café die unschlagbar leckeren Apfel-Spezialitäten probieren.



Dass ein Roman, der im Stadtteil Uhlenhorst spielt, zum bundesweiten Topbestseller wird, damit hat wohl selbst der Verlag nicht gerechnet. Auch der zweite Teil von Carmen Korn's Trilogie wird den Buchhändlern aus den Händen gerissen. Die vier Freundinnen Henny, Käthe, Ida und Lina erleben die Fünfziger mit dem beginnenden Wirtschaftswunder. Das bedeutet Aufbruch in Beruf und Privatleben. Pures Lesevergnügen!



Carmen Korn:
Zeiten des Aufbruchs,
Rowohlt, 19,95 €

1. PREIS



2 KARTEN

NIGHT OF THE PROMS

30.11.18, 20 UHR, BARCLAYCARD ARENA

Dieses einzigartige Musikspektakel begeistert eine stetig wachsende Fangemeinde in ganz Deutschland. Klassik trifft auf Pop, Arie auf Charthit, Tschaikowsky auf Boy George, Stiletto treffen auf Chucks und Anzug auf Lederjacke. Diese Show bietet breitenwirksame Unterhaltung auf höchstem Niveau – das spricht sich herum. Rund 85 Prozent der Zuschauer kommen wieder und bringen dann Verwandte, Freunde oder Kollegen mit. Lassen auch Sie sich infizieren!

www.notp.com

2.-5. PREIS



4 X 2 KARTEN

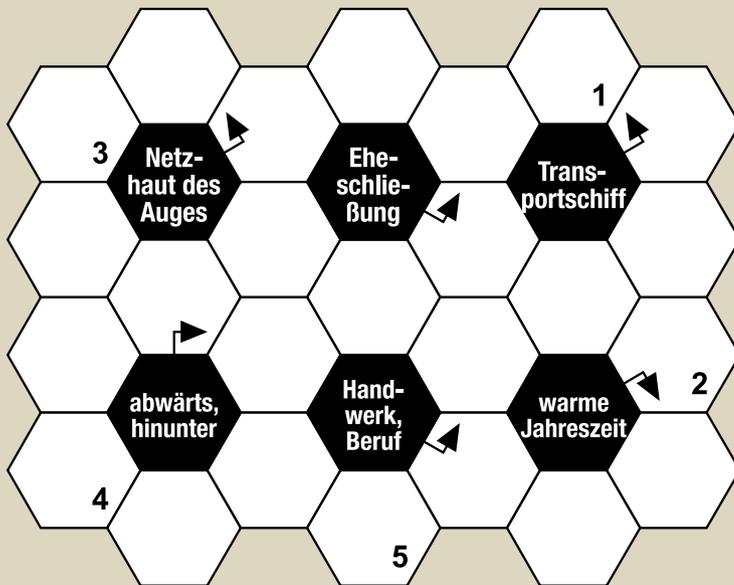
BODO WARTKE: ANTIGONE

14.10.18, 19 UHR, SCHMIDT THEATER

Nach König Ödipus beweist er zum zweiten Mal sein Schauspielertalent. Zusammen mit Melanie Haupt spielt Wartke alle Rollen der antiken Tragödie des Sophokles. Das Stück zeigt die Aktualität des Stoffs, in dem sich die Hauptfigur selbstbestimmt gegen ein neu erlassenes Gesetz im Staat auflehnt. Im Fokus stehen zeitlos gültige Fragen nach Verantwortung des Staates auf der einen und der Rolle des einzelnen Menschen auf der anderen Seite.

www.bodowartke.de

WABENRÄTSEL SEPTEMBER 2018



SO EINFACH GEHT'S:

Tragen Sie die Begriffe beim Pfeil beginnend in angegebener Richtung um die beschreibende Wabenzelle herum ein. Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben die Lösung:

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Die Lösung senden Sie entweder auf einer frankierten Postkarte an*:

Haufe-Lexware GmbH & Co. KG
Haufe Newtimes, Agentur für Content Marketing
Birgit Jacobs – Wabenrätsel
Tangstedter Landstraße 83
22415 Hamburg

Oder Sie schicken eine E-Mail an*:

birgit.jacobs@haufe-newtimes.de

* Wir bitten um vollständige Angabe des Absenders und der Genossenschaft. Die Angabe des Alters würde uns freuen. Diese Angabe ist freiwillig und dient lediglich unserer Statistik. **Hinweis: Unvollständig ausgefüllte Einsendungen nehmen nicht an der Verlosung teil!** Die Ziehung der Gewinner erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. **Einsendeschluss: 2. Oktober 2018. Es gilt das Datum des Poststempels.** Nur für Mitglieder der Genossenschaft.

DIE LÖSUNG AUS DEM PREISRÄTSEL JUNI 2018 HIESS: NELKE

Allen Einsendern herzlichen Dank! Gewonnen haben: **1. Preis:** M. Fellechner, **2.-5. Preis:** K. Baumberger, S. Fugger, A. Hillbrandt, S. Walter. Die Gewinner wurden bereits informiert.



JAHRESGEWINNSPIEL 2018

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

erraten Sie im Juni, September und Dezember die waagerechten Begriffe, die – ergänzt um die fehlenden Buchstaben – das richtige Wort ergeben. Die nummerierten Buchstaben übertragen Sie in die Kästchen für die Lösung 2018.

Nach der Dezember-Ausgabe senden Sie Ihre Lösung 2018 an*:

Haufe-Lexware GmbH & Co. KG
Haufe Newtimes
Agentur für Content Marketing
Birgit Jacobs – JGS 2018
Tangstedter Landstraße 83
22415 Hamburg

Oder schicken Sie uns eine E-Mail an*:
birgit.jacobs@haufe-newtimes.de

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Rätselfn!

ERRATEN SIE DIE SENKRECHTEN BEGRIFFE 1 BIS 4:

1. Birnensorte
2. weiches Leder
3. Fleischschnitte
4. Nachkomme

Tipp für die Lösung:
 Gedächtnisschwund

1		2		3		4	
20	13	3	4	5	15	14	

Lösung 2018

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

Falls Ihnen eine Ausgabe der „bei uns“ fehlen sollte, können Sie diese per E-Mail oder per Post anfordern.

* Wir bitten um vollständige Angabe des Absenders und der Genossenschaft. Die Angabe des Alters würde uns freuen. Diese Angabe ist freiwillig und dient lediglich unserer Statistik. **Hinweis: Unvollständig ausgefüllte Einsendungen nehmen nicht an der Verlosung teil!** Die Ziehung der Gewinner erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. **Einsendeschluss: 20. Dezember 2018. Es gilt das Datum des Poststempels.** Teilnahme am Gewinnspiel nur für Mitglieder der Genossenschaft.

UNSERE PREISE FÜR DAS JAHRESGEWINNSPIEL 2018



GESCHENKKARTE (1x) FÜR 2 PERSONEN: MIT DER COLOR LINE VON KIEL NACH OSLO UND ZURÜCK
Die Mischung aus Szenevierteln, Natur und der großen Auswahl an kulturellen Möglichkeiten zieht jedes Jahr viele Touristen in die Hauptstadt Norwegens. Der Wert Ihrer Geschenkkarte, gesponsert vom Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V., beinhaltet die Fahrt zu zweit von Freitag bis Sonntag in einer 4-Sterne-Außenkabine, inkl. Mahlzeiten an Bord. Während eines 4-stündigen Aufenthaltes können Sie Oslo auf eigene Faust erkunden. www.colorline.de



FAMILIENKARTE (9x) FÜR DEN KLETTERWALD HAMBURG – VERGNÜGEN FÜR DIE GANZE FAMILIE
Der Hochseilgarten im Hamburger Stadtteil Volksdorf bietet sieben spannende Parcours – von leicht bis anspruchsvoll – und wird den unterschiedlichsten Bedürfnissen seiner Besucher gerecht. Sogar erfahrene Sportler kommen bei den abwechslungsreichen Routen in bis zu acht Meter Höhe voll auf ihre Kosten. Mitmachen kann jeder ab fünf Jahren und mit einer Körpergröße ab 110 cm. Der Kletterwald Hamburg liegt an der U1, Haltestelle Meiendorfer Weg. www.kletterwald-hamburg.com



GUTSCHEIN (20x) FÜR 2 PERSONEN: VERANSTALTUNG IM PLANETARIUM – ENDE APRIL 2019
Weit über 300.000 Menschen gehen jedes Jahr im ehemaligen Wasserturm im Hamburger Stadtpark auf Entdeckungsreisen in den Kosmos. Wir wollen das auch – und zwar gemeinsam mit unseren Gewinnern. Da die Termine für 2019 noch nicht feststehen, können wir momentan weder Datum noch die genaue Uhrzeit angeben. Geplant ist ein Treffen im Planetarium im Café Nordstern um ca. 16:30 Uhr, wo wir einen kleinen Imbiss zu uns zu nehmen, bevor es in die Vorstellung geht. www.planetarium-hamburg.de



GUTSCHEINE (10x) FÜR 2 PERSONEN: DAS MINIATUR WUNDERLAND HAMBURG ERLEBEN
Mit „Venedig“ vergrößerte sich das Miniatur Wunderland, das schon zum zweiten Mal in Folge von ausländischen Gästen zur beliebtesten Sehenswürdigkeit Deutschlands gewählt wurde, auf 1.499m² reine Anlagenfläche. Bislang wurden ca. 21 Mio. Euro und knapp 800.000 Arbeitsstunden in den Bau der mittlerweile neun Themenwelten investiert, ca. 35.000 Stunden davon in den Venedig-Abschnitt, der Anfang 2018 eröffnet wurde. Unbedingt sehenswert! www.miniatur-wunderland.de

Fotos: Jarle Jessen; Kletterwald Hamburg; Jan-Rasmus Lippels; Miniatur Wunderland



MITGLIEDER GEHEN AUF NUMMER GÜNSTIG! Auf diesen Seiten halten wir ermäßigte Angebote verschiedener Veranstalter aus dem Bereich Kultur und Freizeit für Sie bereit. Unter Vorlage der Coupons erhalten Sie die für das Angebot angegebene Ermäßigung. Bitte beachten Sie die Hinweise und Informationen der Veranstalter!

IMPRESSUM

bei uns – Wohnen mit Hamburger Genossenschaften erscheint im Auftrag der Mitglieder des Arbeitskreises Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V.

Erscheinungsweise:

4 x jährlich (März, Juni, September, Dezember)

Herausgeber und Verlag:

Haufe-Lexware GmbH & Co. KG

Standort Hamburg

Tangstedter Landstraße 83

22415 Hamburg

Telefon: 040 520103-48

Telefax: 040 520103-12

E-Mail:

kontakt@haufe-newtimes.de

Layout:

Haufe Newtimes

Organisation:

Birgit Jacobs

Redaktion:

Heike Labsch (V. i. S. d. P.),

Birgit Jacobs, Michael Koglin,

Sven Sakowitz, Oliver Schirg

Redaktionsbeirat:

Monika Böhm, Alexandra Chrobok,

Oliver Schirg

Für Beiträge und Fotonachweise auf den

Unternehmensseiten sind die jeweiligen Genossenschaften verantwortlich.

Herstellung und Druck:

DruckZentrum Neumünster GmbH

Rungestraße 4

24537 Neumünster

Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages.

Hinweise:

Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung und Kürzung von Leserbriefen vor. An Rätseln und Gewinnspielen dürfen nur Mitglieder der Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften teilnehmen.

Die „bei uns“ wird auf chlorfrei gebleichtem, mattgestrichenem Bilderdruckpapier gedruckt.



DAS SCHIFF

DAS SCHIFF – HAMBURGS THEATERSCHIFF

Wer je auf Hamburgs Theaterschiff „Das Schiff“ war, wird von seiner einmaligen Atmosphäre schwärmen. Das Theaterschiff liegt mitten in Hamburg: in direkter Nachbarschaft zur historischen Deichstraße, dem Hamburger Rathaus und der moder-



ENNSTÄDTISCHES THEATER

NORA

Henrik Ibsen

Nora hat sich vor Jahren mit gefälschter Unterschrift ohne Wissen ihres Gatten Torvald beim Rechtsanwalt Krogstad einen namhaften Betrag geliehen. Als Krogstads Job bei der Bank, die Torvald übernehmen wird, gefährdet ist, will er den Schwindel



Schauspielhaus

JANA & JANIS

Sag einfach Jein!

Nach chaotischer On-off-Beziehung begegnen sich Jana und Janis nach Jahren auf dem Kiez. Sie erzählen dem Publikum in szenischen Flashbacks ihre Hamburger Lovestory. Am Schluss liegt es an den Zuschauern, die entscheidende Frage zu



Sing! Inspiration

GOSPELKONZERT MIT SING! INSPIRATION

Gospelttime ist gesungene Lebensfreude, Begeisterung und pure Emotion. Hierfür steht das Gospelensemble Sing! Inspiration, das seit über sechs Jahren mit seinem Gesang gute Laune verbreitet. Ob im Michel, beim Gospelfestival in Planten un Blomen,



Bambi

BAMBI – DAS ERSTE WALDICAL DER WELT!

Mit „Bambi“ bringt Christian Berg ein großes musikalisches Bilderbuch mit einem rhythmischen, singenden, klingenden Wald auf die Bühne. Ein MUSS für kleine und große Fans der Geschichte rund um den kleinen Rehbock und der Musicals von Christian Berg. Wieder



TEAMSCAPE

EIN RAUM – EIN TEAM – EIN ZIEL

Nach einer persönlichen Einführung geht es los: Ihr betretet einen geheimnisvollen Raum und die Tür fällt hinter euch ins Schloss ... Meistert als Team die Aufgabe, in 60 Minuten wieder zu entkommen! Dabei entdeckt und kombiniert ihr versteckte Hin-

Fotos: STAGEPHOTOGRAPHERS; Lisa Knauer; Morris McMatzen; Bernd Hellwager; Oliver Fantitsch; TeamEscape®

nen HafenCity. Seit 43 Jahren steht Hamburgs schwimmende Bühne für beste Unterhaltung mit Kabarett, Theater und literarischer Kleinkunst auf hohem Niveau.

Vorstellungen: Sonntag bis Donnerstag – im Oktober ermäßigt

EXKLUSIV-COUPON SEPTEMBER 2018



DAS SCHIFF – HAMBURGS THEATERSCHIFF

Ermäßigung:
20%

Hinweis: max. 2 Karten. Erhältlich an der Abendkasse gegen Vorlage des Coupons oder per E-Mail an info@theaterschiff.de.

DAS SCHIFF – Hamburgs Theaterschiff!
Holzbrücke / Nikolaifleet
20459 Hamburg
www.theaterschiff.de

im Falle seiner Kündigung aufliegen lassen. Als die Situation eskaliert, demaskiert sich Torvald als Ehepedant und Opportunist. Nora will nicht länger mitspielen und versucht ein selbstbestimmtes Leben.

Vorstellungen:
04.10.18 (Premiere von Ermäßigung ausgeschlossen) bis 10.11.18

EXKLUSIV-COUPON SEPTEMBER 2018



NORA

Ermäßigung:
20%
(VVK, ab PK B*)

Hinweis: *Ermäßigung nur im VVK, ab Preiskategorie B. Buchung unter der Hotline und tickets@ernst-deutsch-theater.de.

Hotline: 040 22701420
Ernst Deutsch Theater
Friedrich-Schütter-Platz 1
22087 Hamburg
www.ernst-deutsch-theater.de

beantworten: „Sollen die beiden es noch einmal versuchen oder es lieber endgültig lassen?“ Ein interaktives Musical mit starken Songs, schnellem Witz, flammender Leidenschaft und einer Extraportion Liebe!

Vorstellungen: 12.09.18 bis 18.10.18 – Mittwoch bis Samstag

EXKLUSIV-COUPON SEPTEMBER 2018



JANA & JANIS

Ermäßigung:
20%

Hinweis: Karten erhältlich über die Hotline und an der Tageskasse im Schmidt Theater. Stichwort „bei uns“ angeben.

Hotline: 040 317788-61
Schmidtchen
Spielbudenplatz 21–22
20359 Hamburg
www.tivoli.de

in der St.-Petri-Kirche, in der Elbphilharmonie oder im Alsterschlösschen – Gospel öffnet Herzen. Tanzen, klatschen und singen Sie mit unserem Groove und unserer Power: Let's Praise The Lord!

Vorstellung: 17.11.18 – St.-Gabriel-Kirche, 18 Uhr

EXKLUSIV-COUPON SEPTEMBER 2018



GOSPELKONZERT MIT SING! INSPIRATION

Ermäßigung:
20%
(reg. Preis 8€)

Hinweis: Ermäßigung nur im Vorverkauf! Buchung nur über die Website mit Stichwort „beius“.

Hotline: 040 64424830
St.-Gabriel-Kirche
Hartzlohplatz 17
22307 Hamburg
www.singinspiration.de

mit dabei sind die Puppen von „Zuckerli's Puppet Workshop“, die Bambi, seine Mutter und all seine Freunde fast lebensecht erlebbar machen und in naturgetreuer Größe das Publikum zum Staunen bringen.

Vorstellungen: 05.10., 06.10., 12.10. – 14.10. + 19.10. – 21.10.18, Beginn 15 Uhr, So. 11 + 14 Uhr

EXKLUSIV-COUPON SEPTEMBER 2018



BAMBI – DAS ERSTE WALDICAL DER WELT!

Ermäßigung:
10% auf den Nettopreis; zzgl. Gebühren

Hinweis: Karten erhältlich über die Hotline. Stichwort „bei uns“ angeben. Eine nachträgliche Rabattierung bereits erworbener Karten ist nicht möglich!

Hotline: 040 47110666
St. Pauli Theater
Spielbudenplatz 29–30
20359 Hamburg
www.st-pauli-theater.de

weise, löst knifflige Rätsel und werdet Teil einer spannenden Geschichte – live und mit euren Freunden. Ein reales und ganz besonderes Erlebnis mit euch als Hauptdarstellern erwartet euch bei TeamEscape!

Termine: Das Angebot gilt bis Ende November 2018

EXKLUSIV-COUPON SEPTEMBER 2018



EIN RAUM – EIN TEAM – EIN ZIEL

Ermäßigung:
1 Person
kostenlos

Hinweis: Rabatt ab 3 Teilnehmern bei Buchung über Website oder Hotline. Coupon bei Bezahlung vorzeigen.

Hotline: 040 64569263
TeamEscape Hamburg
Bremer Reihe 24 und
Ferdinandstraße 3
www.teamescape.de/hamburg

MEIN LIEBLINGSPLATZ



SO SCHÖN
IST WEDEL!



Ann-Cathrin Kluge

So um die 30 Schiffe tuckern täglich vorbei und werden mit ihrer Nationalhymne am Willkomm Höft begrüßt. „Für mich ist der nebenan gelegene Beachclub mit seinen Liegestühlen, den Strandkörben, dem Blick auf die Elbe und der angenehmen Musik der ideale Ort zum Entspannen“, sagt Ann-Cathrin Kluge. Die angehende Immobilienkauffrau, die eine Ausbildung bei der KAIFU-NORDLAND

eG absolviert, trifft sich dort auch gern mit Freunden. „Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist der Beachclub gut zu erreichen und der Besuch bei Sonnenschein ein Urlaub zwischendurch.“

📍 28° Strandbad Wedel
Hakendamm 2, 22880 Wedel
☎ 040 43180072
🌐 www.28grad.com

KINO TIPP

DIE UNGLAUBLICHEN 2



Bei der Superheldenfamilie läuft alles ganz normal: Mama Helen setzt sich als Politikerin für die Rechte von Superhelden ein, während Ehemann Bob den Hausmann gibt. Er kocht und wechselt bei Baby Jack-Jack die Windeln. Alles ist prima, bis Bösewicht Screenslaver auftaucht und die Unglaublichen auf eine harte Probe stellt. Alles scheint verloren – da entdeckt Baby Jack-Jack seine Superkraft ...

🎬 Kinostart: 27. September 2018

RESTAURANT TIPP

PALASTKÜCHE



Unkompliziert und preiswert ist hier das Angebot. Es gibt eine wechselnde Mittagskarte, auf der Nudelgerichte, Salate und klassische Hausmannskost wie das Hühnerfrikassee mit Erbsen, Möhren und Basmatireis (8,50€) zu finden sind. Selbstverständlich kann man auch Currywurst oder vegetarische Gerichte wählen. Am Nachmittag erwartet den Gast eine Auswahl leckerer saisonaler Kuchen. Bei schönem Wetter hat die baumumstandene Terrasse geöffnet.

📍 Palastküche (im Kultur Palast Hamburg)
Öjendorfer Weg 30 a, 22119 Hamburg
Geöffnet: Mo. – Fr., 12–20 Uhr
☎ 040 28407777
🌐 www.palastkueche.de

Brew Pub, Mikro-Brauerei, Restaurant, Sonnenterrasse – und direkter Blick auf den Hamburger Hafen.

🍷 ÜberQuell, St. Pauli Fischmarkt 28–32,
20359 Hamburg
🌐 www.ueberquell.com

Ein buntes Sammelsurium an Waren gibt es hier am 6. Oktober von 7 bis 15 Uhr zu ergattern.

⊕ Flohdom Bahrenfelder Trabrennbahn
Luruper Chaussee 30
22761 Bahrenfeld

AUSFLUGS-TIPP



Mitten in der Norderelbe, in Rothenburgsort, liegt die Halbinsel Entenwerder mit ihrem Elbpark. Das Café Entenwerder 1 lockt mit goldenem Pavillon und das Entenwerder Fährhaus mit Hausmannskost. Es gibt Grillplätze, Fußballtore und einen Spielplatz; in einem abgesenkten Rondell finden Veranstaltungen statt.

⚓ Elbpark Entenwerder; 20539 Hamburg
S2 Tiefstack, Bus 120 Billhoner Deich,
17 Min. Fußweg